

pk.tg

PENSIONSKASSE
T H U R G A U

Geschäftsbericht 2012

Kurzfassung

VORWORT

Die Pensionskasse Thurgau kann wie die allermeisten Vorsorgeeinrichtungen auf ein gutes Geschäftsjahr 2012 zurückblicken. Insbesondere bezüglich der Vermögenserträge kann sich das Resultat mit einer Gesamtperformance von 6,9 % sehen lassen.

Rückblickend ist es immer einfacher, Chancen und Risiken zu beurteilen. Aus der damaligen Sicht und unter dem Aspekt einer vorsichtigen Anlagepolitik war die Absicherungsmassnahme angezeigt. Das auf 2,6 Milliarden gewachsene Vermögen der Pensionskasse bedarf einer intensiven und aufmerksamen Betreuung. Die personellen Ressourcen waren in diesem Bereich bis anhin minimal dotiert. Ich bin deshalb dankbar, dass in der Person von Adrian Weibel eine professionelle Unterstützung zur Betreuung der Kapitalanlagen gefunden werden konnte. Das rein operative Ergebnis von plus rund 112 Millionen Franken trägt zur Konsolidierung der finanziellen Situation bei. Gleichzeitig mussten ausserordentliche Sonderlasten von total 243 Millionen Franken verbucht werden, nämlich

- Aufwertungseinlagen aus der Reglementsrevision per 1.1.2012 CHF 56 Mio.
- Äufnung des Rentendeckungskapitals als Folge der Reduktion des technischen Zinsfusses von 4 auf 3% CHF 100 Mio.
- Technische Rückstellungen für künftige Pensionierungsverluste CHF 87 Mio.

Mit der Verbuchung dieser zusätzlichen Verpflichtungen verwandelt sich das positive operative Ergebnis in einen Aufwandüberschuss von 131 Millionen Franken und führt schliesslich zu einem Deckungsgrad von 90,6 %.

Dieser Deckungsgrad ist nicht dramatisch, aber auch noch nicht gut. Immerhin sind in diesem reduzierten Deckungsgrad eine Reihe von Massnahmen als Reaktion auf die aktuellen Rahmenbedingungen bereits abgebildet. Handlungsbedarf ist angezeigt, Hyperaktivität aber unangebracht.

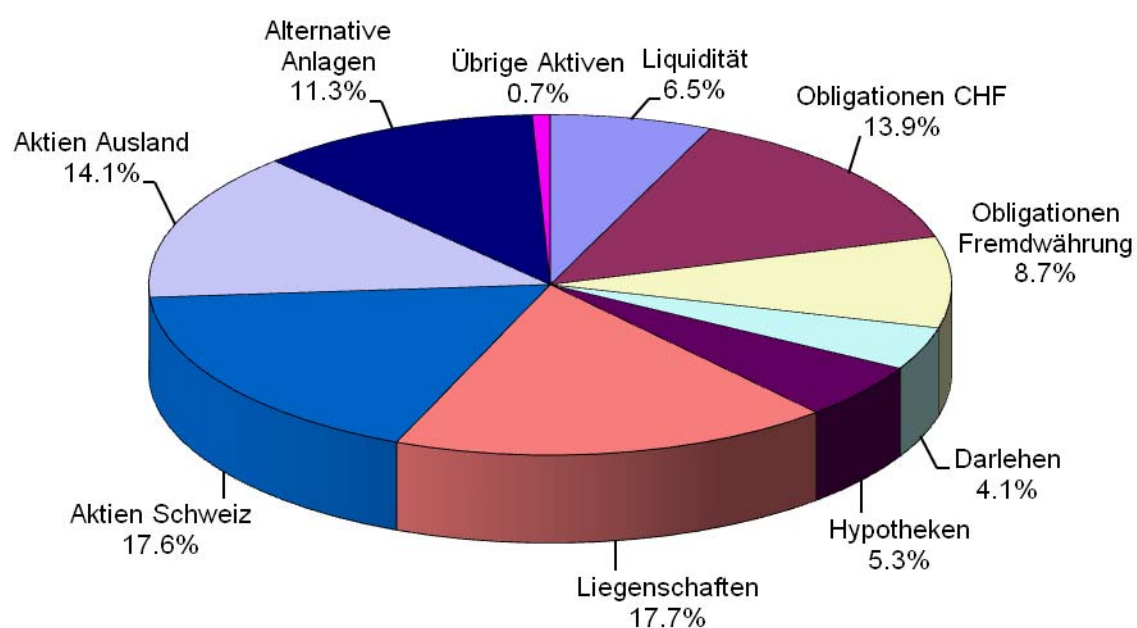
Im Rahmen der auf 1. Januar 2014 erforderlichen Revision der Grossrätlichen Pensionskassenverordnung hat die Pensionskassenkommission (PKK) Ende Oktober 2012 dem Regierungsrat einen Bericht zugeleitet. In diesem Bericht werden die strategischen Ziele der Pensionskasse aus Sicht der PKK dargestellt und die Kernforderungen für die Verordnungsrevision formuliert. Hauptpunkt ist die Systemfrage: Vollkapitalisierung oder Teilkapitalisierung? Aus Sicht der PKK steht klar die Vollkapitalisierung im Vordergrund. Diese Systemwahl kann aber nur mit einer Sondereinlage des Kantons von 200 Millionen Franken umgesetzt werden.

Auf Mitte 2013 werde ich aus der PKK ausscheiden und das Präsidium meinem bereits gewählten Nachfolger Anders Stokholm übergeben. Ich danke der Geschäftsleitung und dem Team der Pensionskassenverwaltung für die langjährige, sehr konstruktive Zusammenarbeit. Meiner Kollegin und meinen Kollegen in der PKK danke ich für die stets spürbare, tatkräftige Unterstützung. Gerne hätte ich einen kleineren Arbeitsvorrat hinterlassen. Ich bin dankbar für alles, was erreicht wurde und hoffnungsvoll, dass die weitergehenden Projekte zu einem guten Abschluss geführt werden können.

Peter Pauli,
Präsident Pensionskassenkommission

BILANZ

in 1'000 CHF	<u>31.12.2012</u>	<u>31.12.2011</u>
Liquidität	168'125	87'415
Obligationen CHF	359'162	353'940
Obligationen Fremdwährungen	223'164	206'576
Darlehen an öffentliche Hand	105'258	127'425
Hypotheken	136'705	151'837
Immobilien	457'571	402'322
Aktien CH	452'886	378'711
Aktien Ausland	364'723	343'059
Alternative Anlagen	292'170	280'779
Forderungen, übrige Aktiven	18'641	23'586
Total Aktiven	2'578'405	2'355'650
Verbindlichkeiten und Transitorische Passiven	2'243	997
Arbeitgeberbeitragsreserven ohne Verwendungsverzicht	9'721	11'691
Hilfsfonds	1'121	1'104
Vorsorgekapital Aktive	1'516'509	1'439'522
Vorsorgekapital Rentner	1'183'240	1'037'812
Technische Rückstellungen	132'300	0
Wertschwankungsreserven	0	0
Freie Mittel / - Unterdeckung	-266'729	-135'476
Total Passiven	2'578'405	2'355'650



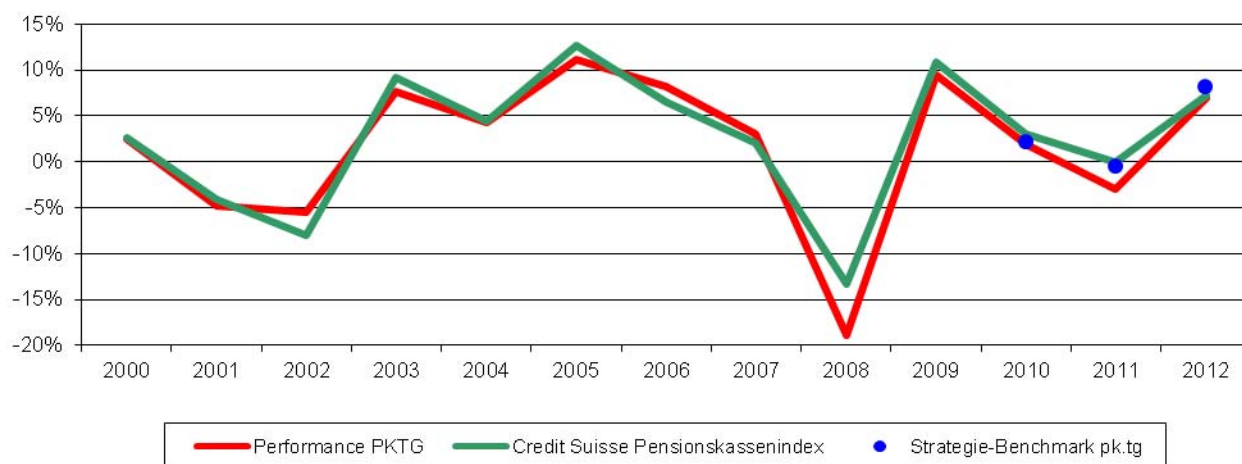
BETRIEBSRECHNUNG

in 1'000 CHF	<u>2012</u>	<u>2011</u>
Beiträge Arbeitnehmer	61'377	56'531
Freiwillige Einlagen	8'357	7'314
Beiträge Arbeitgeber	80'188	81'348
Eintrittsleistungen	49'128	45'607
Rentenleistungen und Teuerungszulagen	-103'771	-99'585
Freizügigkeitsleistungen	-39'525	-45'574
Vorbezüge WEF und Scheidung	-8'582	-8'270
Bildung von Vorsorgekapitalien	-349'037	-87'628
Beitrag an Sicherheitsfonds	-487	-494
Netto-Ergebnis Vermögensanlagen	171'458	-68'474
Bildung Nichttechnische Rückstellungen	0	0
Sonstiger Aufwand und Ertrag	1'089	1'200
Verwaltungsaufwand	-1'448	-1'217
Auflösung/Bildung von Wertschwankungsreserven	0	0
Ertragsüberschuss / Aufwandüberschuss	-131'253	-119'242

Die pk.tg weist nach Berücksichtigung aller Wertberichtigungen eine Gesamtperformance von 6,9 % aus.

Die Strategie-Benchmark weist eine Vergleichsperformance von 8,1 % aus. Der von Credit Suisse errechnete „Schweizer Pensionskassen-Index“ erreicht eine Gesamtperformance von 7,2 %.

Die Performance-Differenz erklärt sich aus der Absicherung des europäischen Aktienmarktes (-0,8 %) und einer Unterperformance (je -0,1 %) bei den Obligationen Fremdwährungen und Aktien Ausland



Die Zahlen für die Jahre 2000 bis 2005 sind Durchschnittswerte der beiden Pensionskassen LPK und SPK.

MITGLIEDERSTATISTIK

Aktivversicherte

	2012			2011			Veränderungen
	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	
Bestand am 1.1.	3'676	6'416	10'092	3'628	6'204	9'832	
Eintritte	379	937	1'316	404	977	1'381	
Austritte	-213	-623	-836	-273	-674	-947	
Todesfälle	-6	-3	-9	-5	-5	-10	
Neurentner	-87	-86	-173	-78	-86	-164	
Bestand am 31.12.	3'749	6'641	10'390	3'676	6'416	10'092	+298

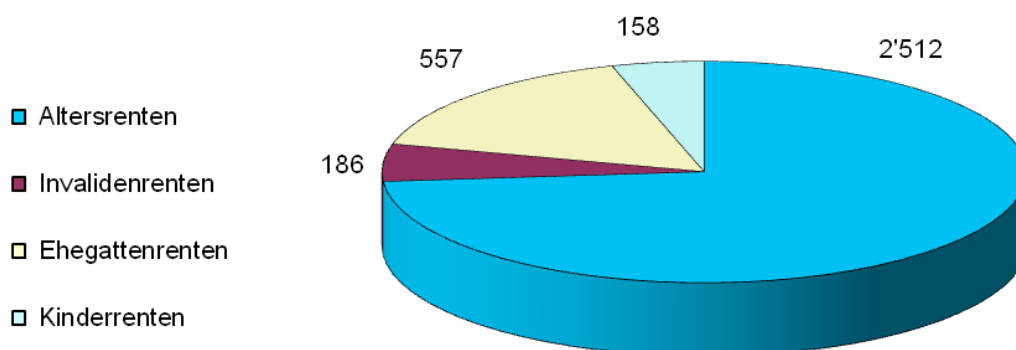
Ende 2012 zählte die pk.tg 10'390 Versicherte (2011: 10'092), was einer erneuten Zunahme von 3% entspricht.

Bei der Fluktuationsrate hat sich nichts verändert, Frauen wechseln häufiger die Stelle als Männer.

Rentenbezüger

	2012	2011	Veränderungen
Altersrenten	2'512	2'404	+108
Invalidenrenten	186	195	-9
Ehegattenrenten	557	556	+1
Total Rentenbezüger	3'255	3'155	+100
Kinderrenten	158	147	+11

Die Anzahl der Rentenbezüger hat sich um über 3 % erhöht.



WICHTIGSTE KENNZAHLEN

		<u>2012</u>		<u>2011</u>
Aktive Versicherte		10'390		10'092
Beitragspflichtige Besoldung	CHF	639 Mio.	CHF	619 Mio.
Summe Basislohn	CHF	820 Mio.	CHF	795 Mio.
Rentenbezüger		3'255		3'155
Rentenleistungen	CHF	97 Mio.	CHF	92 Mio.
Vermögen	CHF	2'578 Mio.	CHF	2'356 Mio.
Vorsorgekapital Aktive	CHF	1'517 Mio.	CHF	1'440 Mio.
Vorsorgekapital Rentner	CHF	1'183 Mio.	CHF	1'038 Mio.
Wertschwankungsreserven	CHF	0 Mio.	CHF	0 Mio.
Technische Rückstellungen	CHF	132 Mio.	CHF	0 Mio.
Nichttechnische Rückstellungen, Hilfsfonds, Arbeitgeberbeitrags- Reserven, passive Abgrenzungen	CHF	13 Mio.	CHF	14 Mio.
Unterdeckung	CHF	- 267 Mio.	CHF	- 136 Mio.
Performance		6,9 %		- 2,9 %
BVG-Mindestzinssatz		1,50 %		2,00 %
Verzinsung pk.tg		1,50 %		2,00 %
Deckungsgrad		90,6 %		94,5 %
Versicherungstechnischer Zinssatz		3,0 %		4,0 %

Kosten für die technische Verwaltung	0,23 % der beitragspflichtigen Besoldung, dies entspricht CHF 105 pro Destinatär
für die Vermögensverwaltung	0,16 % des Vermögens

Delegierte (Stand 31. Dezember 2012)

<u>Arbeitgebervertreter mit ihrem Wahlorgan</u>		<u>Arbeitnehmervertreter mit ihrem Wahlorgan</u>	
Besimo Hansjörg	VTGS	Baumgartner Kern Mette	personal thurgau
Brändle Georg	VTGS	Baumgartner Cesar	Bildung Thurgau
Domeisen Karin	Regierungsrat	Begré Yvonne	personal thurgau
Emch Jeannette	Regierungsrat	Bläsi Nathalie	personal thurgau
Ferreira Nicole	Regierungsrat	Büchel Damian	Bildung Thurgau
Fey Alex	Regierungsrat	Butti Daniel	personal thurgau
Gut Adrian	VTGS	Fisler Max	Polizeiverband
Haas Leo	VTGS	Germann Markus	Bildung Thurgau
Heri Peter	Spital Thurgau AG	Glassner Rainer	personal thurgau
Holenstein Roger	VTGS	Kjer Dieter	personal thurgau
Keller Astrid	VTGS	Lisibach Urs	personal thurgau
Künzler Werner	VTGS	Messmer René	Bildung Thurgau
Muharemi Spejtim	Spital Thurgau AG	Muggli Alfred	personal thurgau
Peyer Claudia	Regierungsrat	Ott Werner	Bildung Thurgau
Rütsche Jakob	Regierungsrat	Rhyner Herbert	Bildung Thurgau
Schoch Remo	VTGS	Rolfsmeyer Jürgen	personal thurgau
Stillhard Peter	Spital Thurgau AG	Roos-Koch Brigitta	personal thurgau
Stokholm Anders	Regierungsrat	Roth Silvia	personal thurgau
Strasser Hansjörg	Spital Thurgau AG	Schläpfer René	personal thurgau
Studer Hermann	VTGS	Schmid Luzi	personal thurgau
Tanner Heinz	Spital Thurgau AG	Schmitt Katharina	Bildung Thurgau
Thürer Elisabeth	Regierungsrat	Städler Nadia	Bildung Thurgau
Volkart Marcel	Regierungsrat	Stokar Esther	personal thurgau
Widmer Roland	Stiftung Mansio	von Wyl Markus	Bildung Thurgau
Zahner Fredy	VTGS	Weber Andreas	Bildung Thurgau

Bestelltalon

Möchten Sie die ausführliche Version unseres Geschäftsberichtes lesen?
Folgende Möglichkeiten stehen Ihnen zur Auswahl:

- ❶ Auf der Startseite unserer Homepage www.pk.tg.ch können Sie den Geschäftsbericht als PDF-Dokument herunterladen.
- ❷ Schicken Sie uns eine Mail: pk@tg.ch
- ❸ Füllen Sie diesen Bestelltalon aus

Vorname

Name

Strasse

PL/ Ort

Pensionskassenkommission

Arbeitgebervertreter (6)

Pauli Peter (Präsident)
Gonzenbach Rainer
Herzog Markus
Lüthold Linus
Sauder Felix
Schenkel Jürg

Arbeitnehmervertreter (6)

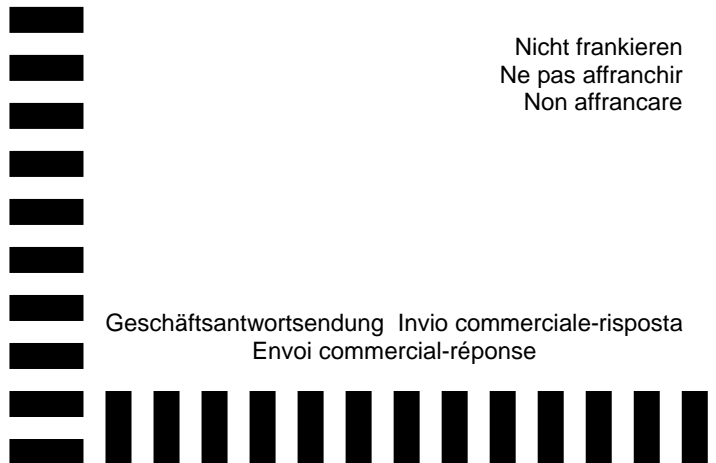
Liechti Christa (Vizepräsidentin)
Brunner Otto
Hölzli Rolf
Hubmann Rolf
Lehmann Michael
Meier Christian

Pensionskassenverwaltung

Hubli Rolf, Geschäftsführer
Besançon Claude, Geschäftsführer-Stellvertreter
Brem Doris, Verwaltungsangestellte
Herzog Ursula, Sekretariat
Huber Lisa, Sachbearbeiterin
Röllin Beat, Ressortleiter
Weibel Adrian, Vermögensverwalter
Zürcher Marianne, Sachbearbeiterin

Pensionskasse Thurgau
Hauptstrasse 45
Postfach
8280 Kreuzlingen 1

Telefon 071 677 99 22
Fax 071 677 99 25
www.pk.tg.ch
pk@tg.ch



Pensionskasse Thurgau
Hauptstrasse 45
Postfach
8280 Kreuzlingen 1